

Emanuel Meshvinski – Biographie

Stand 18.09.2025

Emanuel „Emu“ Meshvinski (geb. 2002, Hamburg) ist Komponist, Dirigent und Künstlerischer Leiter des Jewish Chamber Orchestra Hamburg (JCOHH). Er sucht Jazz in der Klassik, Spaß im Ernst und Hoffnung im Dunkeln, und schlägt so Brücken zwischen Konzertsaal, Film und Club.

Er begann mit Violine und Klavier und war von 2016 bis 2019 Jungstudent an der Kölner Musikhochschule bei Alexander Gordon. Es folgte ein Violastudium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Anna Kreetta Gribajcevic (2019–2024). Parallel studierte er Komposition – 2020–2021 in Hamburg bei Fredrik Schwenk, 2021–2024 an der Zürcher Hochschule der Künste mit Schwerpunkt Film-, Theater- und Medienkomposition (u. a. bei André Belmont und Till Löffler). Dirigierunterricht erhielt er u. a. bei Iwan Wassilewski, Johannes Schläfli und Vassily Sinayski.

Emanuel wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter 2023 mit dem Kompositionspreis der ESTA Schweiz für die Romance for String Orchestra, sowie beim Elise-Meyer-Wettbewerb. Von 2019 bis 2024 war er Stipendiat des Ernst-Ludwig-Ehrlich-Studienwerks; seit 2025 ist er Stipendiat der Claussen-Simon-Stiftung.

Als Komponist und Dirigent ist Emu in bedeutenden Häusern zu erleben, darunter der Elbphilharmonie und der Laeishalle Hamburg, in der Tonhalle Zürich, der Gessnerallee sowie den Hamburger Kammerspielen, und an weiteren Spielstätten in ganz Deutschland. Seine Werke liefen auf Festivals in der Schweiz, Belgien, den USA und darüber hinaus; eine Einspielung mit dem Budapest Scoring Orchestra gehört ebenso zu seinem Schaffen wie medienwirksame Projekte mit dem Schweizer Fernsehen.

Er arbeitet mit Orchestern und Institutionen wie dem Tonhalle-Orchester Zürich, dem Landesjugendorchester Hamburg und dem Ernst-Deutsch-Theater sowie mit Persönlichkeiten wie Iris Berben, Peter Lohmeyer, David Geringas und Jens Wawrczek zusammen. Über seine Arbeit berichten u. a. die ZEIT, der Deutschlandfunk und das Hamburger Abendblatt.

Nach dem Tod seines Vaters übernimmt Emu 2021 die Leitung des gemeinsam gegründeten Jewish Chamber Orchestra Hamburg. Als Dirigent und künstlerischer Leiter prägt er seither die Vision des jungen Ensembles: die vielfältige jüdische Musikkultur aus neuen Perspektiven zu beleuchten und einem breiten Publikum zugänglich zu machen. In wenigen Jahren führte er das Orchester in die erste Reihe der Hamburger Musiklandschaft.